

Ehrung für das EKG

Schulpreis: Das Gymnasium erhält eine der vom Lemgoer Reiseveranstalter CTS geförderten Auszeichnungen für sein Engagement beim Wettbewerb „Jugend forscht“

Lemgo (cbr). Mit einer Einsetzhilfe für Zahnarztgummis hat Christian Thormählen zusammen mit Julian Seck in diesem Jahr den Regionalentscheid von „Jugend forscht“ gewonnen. Für die Unterstützung der Schüler bekam das Engelbert-Kampfer-Gymnasium jetzt den Schulpreis verliehen – verbunden mit einer Prämie von 1000 Euro.

Insgesamt 88 Schulen aus ganz Deutschland, die einen Regionalsieger zum Landeswettbewerb nach Leverkusen im März schicken durften, dürfen sich über den Schulpreis freuen. Gestiftet wird dieser Preis deutschlandweit vom Lemgoer Unternehmen CTS, einem europaweiten Anbieter von Klassenfahrten und Studienreisen. „Wir halten es für wichtig, dass Schüler motiviert werden und man ihnen Möglichkeiten bietet, sich über den Unterricht hinaus mit Forschungs- und Zukunftsthemen zu befassen“, sagt CTS-Geschäftsführer Christoph Knobloch. Das Preisgeld von 1000 Euro pro Schule stehe diesen bei der Verwendung zur

freien Verfügung, ergänzt er. Das EKG werde damit weiter in die Projekte investieren, versichert Schulleiterin Bärbel Fischer. Sie lobt insbesondere das Engagement der Lehrer wie Dr. Jens Schulze, die die Schüler für den Wettbewerb begeistern und bei ihrer Arbeit unterstützen. Denn: Die Teilnahme an dem Wettbewerb ist freiwillig und erfolgt in der Freizeit der Schüler. Das Gymnasium am Rampendal hat dafür eine „Jugend forscht“-AG gegründet, die Jens Schulze betreut.

Doch zu einer Teilnahme bei dem seit 1965 jährlich stattfindenden Wettbewerb gehört nicht nur ein spannendes Projekt, sondern ebenfalls dessen schriftliche Ausarbeitung und Präsentation. Es gehe schließlich auch darum, sich und seine Arbeit gut zu verkaufen. „Für das Gestalten von Plakaten oder die Präsentation von Projekten nutzen wir Kontakte zur Hochschule, der Lippe Bildung, OWL-Marketing und dem Kommunalen Rechenzentrum, die uns Tipps geben“, sagt der AG-Leiter. „So lernen die Schüler auch die

Soft-Skills, auf die es bei solchen Projekten ebenfalls ankommt.“

Das Lemgoer Unternehmen CTS fördert nicht nur mit dem Schulpreis die engagierten Schulen, zusätzlich werden Fortbildungen für Lehrer rund um das Thema „Jugend forscht“ angeboten, erklärt

Jens Schulze. Lehrern und Schulen, die sich derart engagieren, gebühre Anerkennung, ergänzt Christoph Knobloch. Seit acht Jahren unterstützt der Reiseanbieter „Jugend forscht“. „Für uns ist es eine Chance, uns den Schulen zu präsentieren und ‚Danke‘ zu sagen.“



Stolze Preisträger: Christian Thormählen (links) nimmt zusammen mit Bärbel Fischer und Dr. Jens Schulze (rechts) den Schulpreis von Christoph Knobloch entgegen.

FOTO: CAROLIN BROKMANN